

Frühlingslied – Begleitung auf Stabspielen

Stand: 28.10.2020

Jahrgangsstufen	5
Fach/Fächer	Musik – Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren Musik - Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	
Zeitraumen	ca. 2 - 4 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Stabspiele (Glockenspiele, Xylophone), Spielvorlagen siehe Material Alternativen: Tasteninstrumente, Boomwhackers, Stabspiele-/Tasten-App

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Mu6 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden einfache instrumentenspezifische Spielweisen unter Berücksichtigung einer korrekten Haltung auf ausgewählten Melodieinstrumenten an, um z. B. eine Bordunstimme oder eine Basslinie aus Grundtönen zu musizieren.
- experimentieren mit rhythmischen Patterns auf Rhythmus- und Körperinstrumenten sowie Alltagsgegenständen und gestalten mit Rhythmusbausteinen passende Begleitungen für Lieder.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- ein- bis zweitaktige rhythmische Patterns unter Verwendung verschiedene Notenwerte bis zur Achtelnote

Mu6 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- benennen Grundelemente der Notation in Liedern und Musikstücken und notieren zu gegebenen Musikstücken oder Melodielinien Notennamen und umgekehrt, um Notation als eine Grundlage des Musizierens zu begreifen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Grundelemente der Notation: Violinschlüssel
- Notenwerte: Ganze Note bis Achtelnote
- Stammtonreihe (c¹ – c⁴)
- Notenzeile: 5 Linien, Hilfslinien, Zwischenraum

Aufgabe

Im Rahmen dieses Aufgabenbeispiels erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler nach und nach drei Begleitstimmen für das Frühlingslied, so dass der gesangliche Vortrag mit passendem Instrumentalspiel wirkungsvoll begleitet werden kann.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Wie wirken die einzelnen Begleitstimmen auf dich?
- Ordne der gehörten Begleitstimme die passende Notation zu.
- Interpretiere die Notation klatschend, rhythmisch sprechend und singend.
- Ergänze die richtigen Notenamen auf dem Notenblatt.

Hinweise zum Unterricht

Dieser Unterrichtseinheit kann die Unterrichtseinheit „Frühlingslied - Liederarbeitung Gesang“ (Lernbereich 1) vorausgehen.

Es wird empfohlen, je Unterrichtseinheit lediglich eine der drei Begleitstimmen am Instrument zu erarbeiten, insbesondere in weniger geübten Klassen. Die rhythmische und gesangliche Vorübung (siehe Erarbeitung) kann von Beginn an mit einfließen.

Hinführung/Einführung

Die Schülerinnen und Schüler sitzen im Stuhlkreis. Der Lehrer spielt der Klasse die drei verschiedenen Begleitstimmen auf einem Glockenspiel, Xylophon oder am Klavier vor. Im Anschluss können die Kinder oder die Lehrperson die Strophen des Liedes (wiederholend) singen, während die Lehrperson nacheinander je eine Begleitstimme dazu musiziert. So sie möchten, dürfen die Kinder sich zum Gehörten äußern.

Erarbeitung

Danach werden die drei Stimmen über Beamer eingeblendet (s. Material zur Aufgabe „Frühlingslied_Begleitstimmen“). Die Lehrperson spielt eine Stimme vor, die Schülerinnen und Schüler finden heraus, welche es war. Nachdem die Vorspiele zuvor eher der Einführung dienlich waren, werden die Kinder jetzt zum bewussten Hören der Stimmen angehalten. Dieser Vorgang kann einige Male wiederholt werden, da so eine auditive Vorübung zum späteren eigenen Spiel anberaumt wird.

Im nächsten Schritt können die Schülerinnen und Schüler die am Beamer eingeblendeten Notennamen einzeln oder im Klassenverband vorlesen. Danach können die Stimmen nacheinander geklatscht werden. Anschließend sollten die Stimmen rhythmisch gesprochen, danach auf die jeweilige Melodie gesungen werden. Beim Klatschen, Sprechen und Singen bietet sich die Methode des „Call & Response“ (Vorsprechen/-singen der Lehrperson, beantwortet durch Nachahmen der Klasse) an. Je nach Können und Schwerpunktsetzung können Notenwerte und -namen vertiefend thematisiert werden.

Die rhythmisch und melodisch vorgeübten Stimmen können weiter vorgearbeitet werden, indem die Schüler die Rhythmen nacheinander mit einem Stabspiel-Schlägel auf dem Boden spielen. Eine weitere Möglichkeit ist das Spiel auf dem Rücken des Vordermannes im Schüler-Stehkreis. Auf diese Weise „geben“ die Kinder den Rhythmus und „erhalten“ ihn überdies, wodurch Übung mit zeitgleicher Spielkontrolle verbunden ist. Nach diesen Übungen über auditive, visuelle und haptische Kanäle sollte sich eine Übungsphase anschließen.



Übung

Die Lehrperson gibt die Stabspiele (alternativ Stabspiele-App auf Handy oder Tablet, Keyboards, Boomwhackers) aus. Je nach Ausstattung können zwei Kinder an einem Instrument arbeiten. Etwa 5 bis 10 Minuten üben die Schülerinnen und Schüler eine Stimme.

Anwendung

Nach der Übungszeit können einzelne Kinder ihr Ergebnis vorspielen, bevor die Stimme im Klassenverband gemeinsam musiziert wird. Ebenso sollte mit den übrigen zwei Stimmen (im Verlauf der Folgewochen) verfahren werden. Nach Bedarf kann die Klasse in Gruppen dreistimmig musizieren. Auch der Gesang kann optional einbezogen werden.

Sicherung

Die Kinder erhalten ein Liedblatt „Begleitstimmen“ (s. Material zur Aufgabe „Schülerblatt_Lied+Begleitstimmen“), auf welchem die drei Stimmen abgedruckt sind. Die Notennamen sollen die Schülerinnen und Schüler selbst handschriftlich eintragen.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

siehe Material zur Aufgabe – „Begleitstimmen Stabspiele_Frühlingslied“

Anregung zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

- Die Lehrperson beobachtet die Kinder während der Übungsphasen und dokumentiert dies.
- Die Lehrperson bewertet die Einzel-, Partner oder Gruppenvorspiele. Bei zeitgleichem Vorspiel von zwei oder mehr Kindern kann auch das aufeinander Hören während des gemeinschaftlichen Spiels in die Bewertung einfließen.

Quellen- und Literaturangaben

ISB München, 2020